



30.03.2021

## **PRESSEMITTEILUNG**

## Kinder fördern – Eltern stärken Kinder- und Familienzentren der AWO Karlsruhe haben die gesamte Familie im Blick

Zwei Säulen trugen bisher das Dach und das Selbstverständnis von Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in unserem Land, Kindertageseinrichtungen und Schulen. Doch gerade in der Kita-Phase offenbart sich zunehmend eine Lücke: die umfassende familienorientierte Unterstützung. "Durch den raschen Wandel der Lebensbedingungen von Familien, die Notwendigkeit Kindererziehung und Erwerbsleben in Einklang zu bringen und dem veränderten gesellschaftlichen Anspruch an Erziehung und Bildung, sind sowohl Eltern als auch alle pädagogisch und erzieherisch Tätigen vor eine Vielzahl von Herausforderungen gestellt. Wer vor diesem Hintergrund Kinder nachhaltig und wirkungsvoll fördern und stärken will, muss die gesamte Familie des Kindes in den Blick nehmen und sie dort erreichen, wo sie leben.", ist man im baden-württembergischen Ministerium für Kultus, Jugend und Sport überzeugt und hat mit dem 2018 gestarteten Landesförderprogramm "Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren" eine weitere, wichtige Säule entwickelt.

In Karlsruhe sind mit Unterstützung des Landes und der Stadt Karlsruhe inzwischen bereits 25 dieser "Koordinierungszentren für Familien mit Kindern von null bis sechs Jahren" in einem Netzwerkverbund entstanden, darunter auch die beiden Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH in der Innenstadt und in Durlach. Beide sind im Sinne des Programms jeweils direkt an eine bestehende AWO Kita angeschlossen, an die Kita Krone neben dem Haus der Familie (Kronenstraße 15) und an die Kita les explorateurs (An der RaumFabrik 8). Sie sind stadtteilbezogene, zentrale Anlaufstellen für Kinder und ihre Familien und agieren als Unterstützungs- und Beratungsstellen, die bei verschiedensten Fragen, Problemen und Anliegen in den ersten Familienjahren Hilfe bieten.

Grundlegendes Ziel der Kinder- und Familienzentren ist es, die kindliche Entwicklung wertschätzend zu begleiten und zu fördern und Kindern damit bereits in der Startphase eine höhere Chancengerechtigkeit zu ermöglichen. Dabei gilt es, den Blick auf das gesamte "System Familie" zu richten, Eltern frühzeitig in die Bildungsprozesse ihrer Kinder aktiv einzubeziehen und somit in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und die Lebensqualität der Familie im Ganzen zu verbessern. Oft ist der erste Hilferuf per Telefon: "Ich komme einfach nicht mehr hinterher!" Und die Erfahrung aus zwei Jahren KiFaZ-Praxis zeigt, dahinter verbirgt sich häufig ein vielschichtiges SOS.

Ob Fragen zur Erziehung des Kindes, zu Entwicklungsthemen wie Ernährung, Ess- oder Schlafverhalten, Hilfe bei einer wichtigen Entscheidungsfindung, z.B. der Schulreife, Beziehungsfragen innerhalb der Familie, akute familiäre Konfliktsituationen oder sozialökonomische Probleme, medizinischer oder psychologischer Rat ... oder einfach nur Unterstützung beim Ausfüllen von Antragsformularen oder bei Behördengängen – die AWO KiFaZ-Ansprechpartnerinnen haben als erziehungs- und familienpädagogische Fachkräfte nicht nur einen weiten Blick für das, was Familien passgenau brauchen, sondern sind darüber hinaus in ein umfassendes Unterstützungsnetzwerk eingebunden. Kernstück ist die "offene Familiensprechzeit".

Die familien- und bedarfsorientierten (Beratungs)-Angebote der beiden AWO Kinder- und Familienzentren sind als niedrigschwelliges Begleitsystem für alle Familien und ihre Kinder im Alter von null bis sechs Jahren im jeweiligen Stadtteil ausgerichtet. Regelmäßig organsiert werden auch (wenn es die Corona-Vorschriften ermöglichen) Möglichkeiten zum Austausch und Vernetzen mit anderen Familien bei Elterntreffs.

## So erreichen Familien die beiden AWO Kinder- und Familienzentren:

KiFaZ les explorateurs (Leitung Karin Roth): Tel. 0721 989 633-17; E-Mail kifaz-explorateurs@awo-karlsruhe.de

KiFaZ Krone: (Leitung Kristina Bentz): Tel. 0721 35007-145; E-Mail kifaz-krone@awo-karlsruhe.de



Kinder- und Familienzentrum in der AWO Kita les explorateurs Bildquelle: AWO Karlsruhe qGmbH

## **Ansprechpartnerin Pressearbeit:**

Daniela Höpfinger Unternehmenskommunikation AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Tel: 0721 35007 168

E-Mail: d.hoepfinger@awo-karlsruhe.de

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. bietet viele soziale Dienstleistungen an, die in einer gemeinnützigen GmbH organisiert sind. Dazu gehören 75 Einrichtungen mit Angeboten für alle Generationen und Lebenslagen. Unsere 1.500 hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in unseren 18 Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, bei Pflegeplätzen für Senior\*innen, mit der Mobilen Pflege und Betreuung, in der Tagespflege, mit dem AWO Menü – Essen auf Rädern, bei Arbeitslosigkeit, Drogenabhängigkeit, psychischen Erkrankungen, bei Obdachlosigkeit, u. v. m. Als einer der größten Arbeitgeber in Karlsruhe schreiben wir auch immer wieder interessante Stellenangebote aus. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen mehr als 90 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die AWO Karlsruhe bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auf: https://www.awo-karlsruhe.de